

Kaiserwetter in Dietramszell – und ein Konzert mit Ukulele

von Jutta Baltes, 19.05.2022





Wohlverdientes Zusammensein nach getaner Arbeit – und ein Ukulele-Konzert gab's auch.

Zuerst dachte er, dass das Wetter nicht mitspielen würde, doch als es losging, brachen die Wolken auf: Kaiserwetter! Der Initiator des „Ramada“ in den beiden Demenz-Wohngemeinschaften in Dietramszell findet, dass die Mischung aus Arbeit und Zusammensein gelungen ist: „Es war auch ein schöner Tag für unsere Angehörigen.“

Zuerst mal war eine Menge zu tun. Im Garten mussten Beete und das Hochbeet sommerfit gemacht werden, Wege und alle Gemeinschaftsflächen gesäubert. In den Innenräumen machten sich die fleißigen Helfer*innen über die Luftfilter her und unterzogen die Elektrik einer Prüfung. Auch die Fenster der Bewohnerzimmer waren dran – wenigstens von außen.

Besonders viel Mühe jedoch, so das Gremiumsmitglied, hätten die Außengitter vor den Fenstertüren gemacht, die von Staub, Unrat und Blättern befreit werden mussten. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel Arbeit ist.“

Mitgeholfen haben viele Angehörige, aber auch Bewohner*innen der Wohngemeinschaften. „Für sie war der Trubel“, so der Sprecher, „auch eine willkommene Abwechslung.“ Auch eine Familie, die eine Wohnung im ersten Stock des Projekts „Am Kreuzfeld“ bewohnt, ließ es sich nehmen, mit anzupacken – genauso übrigens wie MARO-Moderatorin Vlasta Beck.

Am frühen Abend dann war's geschafft – und für alle Erholung angesagt. Mit Pizza und verschiedenen Getränken ließen es sich alle Helfer*innen bei lauen Temperaturen gut gehen. Zwei Überraschungen gab es auch. Die Pflegekräfte des Pflegedienstes „Bety“ spendierten zum Nachtschisch selbstgemachten Kuchen. Und: Die Tochter einer Angehörigen-Familie packte ihre Ukulele aus und sang zusammen mit ihrer Schwester einige Lieder. „Das war wirklich sehr schön!“



Auch diese „Klangsteinerin“ half tatkräftig mit

